

207. 11. 186. 897

21 Min

Wundt 1



Fraulein Lina Obertimpfner

Wien VI
Mariasbühlstr. 1^e

WIEN
STELT
22 6.02
A 2
2 11

S. 8. 126. 841

Sonntag nachmittag 21. Juni 02

Mein süßes liebes Mädi!

Ich weiss nicht, ich werde wieder irre, nach,
dem ich soeben deinen Brief vom Freitag
erhalten habe. Ich glaube ich habe
mich doch geirrt. Ich habe nämlich
geglaubt, dass du beim Prof. Herfeld
gewesen bist. Jetzt bin ich schon
ganz teppert.

Mir wärs lieber, den ich habe mir
das so schön ausgemalt wenn ich
auf deinem Bett sitzen kann. Aber
schreibe mir die Wahrheit, denn ein
gesperret seine und nichts wissen
ist ja schrecklich. Jetzt lass ich
wieder alle versteckten Anspielungen
und suche nach andern Sachen.

Hier regnet es noch immer. Seit,
dem ich da sitze ist die Sonne
noch nicht hervorgekommen. Jetzt
ist es schon Worst.

Überspannt bist du ein meinen

Augen nicht, höchstens in den Augen
von Trollen. Die nennen mich
ja auch überspannt.

Wenn ich nur wüßte wieviel ich vom
Ergänzungsbetrag bekommen.

Die Unsicherheit, wann ich von
hier fort kann, macht mich ganz
nervös.

Etwas Gutes hat die Einsperrerei doch.
Solange ~~ich~~ wir zusammengelebt hätten
hätte ich es sicher zu würdigen
gekonnt. Aber mir ist jetzt, als
wenn ein neuer Grund dazugekom-
men wäre.

Ich weiß nur ~~zu~~ das Eine: Das
ich wahnsinnig glücklich bin.

Dein
eingespartes
Mann

